



Nummer 47

Donnerstag, 22. November 2018

65. Jahrgang



Bericht aus der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Am vergangenen Samstag, den 17. November 2018 fand die diesjährige Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr letztmalig im alten Feuerwehrgerätehaus statt. Zu Beginn der Sitzung begrüßte Kommandant Michael Burkhardt die anwesenden Feuerwehrmänner und -frauen sowie die Ehrengäste, unter anderem Bürgermeister Thomas Engesser, seinen Amtsvorgänger Hans-Joachim Raich und die zahlreich anwesenden Gemeinderäte sowie den stellvertretenden Kreisbrandmeister Peter Eisele.

Bericht des Kommandanten

Zu Beginn berichtete der Kommandant über den Verlauf des Jahres 2018. Die Feuerwehr musste im abgelaufenen Jahr zu insgesamt 32 Einsätzen gerufen werden. Dies waren 8 Einsätze mehr als im Vorjahr. Im Einzelnen waren dies 9 Brandeinsätze, 20 technische Hilfeleistungen, darunter 8 Tieröffnungen sowie 3 Wachdienste. Bei den Brandeinsätzen gab es 6 Kleinbrände und 3 Einsätze aufgrund des Auslösens einer Brandmeldeanlage. Außerdem hat die Feuerwehr im abgelaufenen Jahr 22 Übungen abgehalten. Der Ausbildungsstand der Wehr ist nach wie vor sehr hoch, allein im Jahr 2018 konnten 38 Ausbildungsabschnitte abgeschlossen



Ehrung für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst und das Feuerwehrerehrenzeichen in Bronze: Thomas Ruckh, Daniel Bauer, Markus Hager, Steffen Hager, Patrick Mehl, Martin Bauer, Sebastian Wizenmann, Kommandant Michael Burkhardt mit Bürgermeister Thomas Engesser (v.r.n.l.)

Befördert und geehrt: Eberhard Fritz, Sebastian Wizenmann, Heiko Mögle mit Kommandant Michael Burkhardt und stv. Kreisbrandmeister Peter Eisele (v.l.n.r.)



werden. Außerdem wurden 15 Seminar besucht.

Der derzeitige Personalstand der Wehr beträgt erfreulicherweise 51 aktive Mitglieder, darunter 2 Feuerwehrfrauen. Der Personalstand ist gegenüber dem Vorjahr fast unverändert (-1). Die Altersabteilung zählt 8 Mitglieder, die Jugendfeuerwehr besteht aus 7 männlichen und 2 weiblichen Mitgliedern. Das Durchschnittsalter der aktiven Feuerwehr liegt bei 35,2 Jahren. Weiterhin berichtete der Kommandant, dass das neue Löschfahrzeug HLF20 nunmehr endgültig in Dienst gestellt werden konnte und somit auch hier eine weitere Verbesserung im Fahrzeugbestand der Feuerwehr eingetreten ist. Darüber hinaus beteiligt sich die Wehr traditionell auch noch bei der Maibaumaufstellung, hat sich bei der Brandschutzerziehung in der Schule und in den gemeindlichen Kindergärten sowie in örtlichen Betrieben engagiert und hat auch im Jahr 2018 den traditionellen Tag der offenen Tür abgehalten. Außerdem hat die Feuerwehr im vergangenen Jahr eine Planübungsanlage hergestellt, mit der verschiedene Szenarien von Einsätzen nachgestellt werden können. Die Kosten für die Planübungsanlage wurden dankenswerter Weise von der Volksbank Dettenhausen übernommen. In seinem Ausblick berichtete der Kommandant, dass die Feuerwehr auch im Jahr 2019 in sehr zeitintensiven Projekte wie den Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit Bezug der Übergangsunterkunft (noch in 2018) eingebunden und entsprechend eingespannt sein wird. Außerdem gilt es, die neue Verwaltungssoftware weiter auszubauen und den Feuerwehrbedarfsplan fortzuschreiben. Außerdem steht noch die Umsetzung der neuen Alarm- und Ausrückeordnung sowie die Einführung des Digitalfunks auf der Agenda. Auch besteht der Wunsch, dass bestehende Ehrenamtskonzept für die Feuerwehr nochmals zu überdenken, um das Zusammenspiel von Ehrenamt, Beruf und Familie noch besser in Einklang zu bringen.

Herzlichen Glückwunsch

Herr **Friedrich Weinhardt**, vollendet am 27.11.2018 sein 74. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

2

Fortsetzung von Seite 1

Aus der Altersabteilung

Im Anschluss an den Bericht des Feuerwehrkommandanten berichtete Herrmann Edelmann über die Aktivitäten in der Altersabteilung. Traditionell nimmt das Aufstellen des Maibaums den Schwerpunkt dieser Arbeit ein. Auch der gesellige Teil durch Besuche bei anderen Feuerwehren und das eine oder andere gemütliche Beisammensein kommen bei der Altersabteilung nicht zu kurz.

Aktivitäten der Jugendfeuerwehr

Jugendleiterin Tina Marquardt berichtete dann im Anschluss über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Die Jugendfeuerwehr besteht derzeit aus 9 Personen, davon 7 Jungen und erfreulicherweise auch wieder 2 Mädchen. Sie berichtete über 15 Übungsabende, an denen Gerätekunde, Sprechfunkübungen und vieles mehr auf dem Programm stand. Darüber hinaus gab es aber auch zahlreiche andere Aktivitäten, unter anderem der Besuch der Feuerwache West in Stuttgart und daran anschließend ein Besuch in der Mercedes-Benz-Arena. Außerdem besuchte die Jugendfeuerwehr den Kreisfeuerwehrtag in Mössingen. Erfreulicherweise konnten auch wieder 2 Mitglieder der Jugendfeuerwehr zu den Aktiven aufrücken.

Bericht des Kassiers

Kassier Markus Hager gab den Kassenbericht der Feuerwehr ab. Das Zahlenwerk umfasste sämtliche Veranstaltungen mit den jeweiligen Einnahmen und Ausgaben in den einzelnen Abteilungen. Er führte aus, dass die Einnahmen die Ausgaben im Jahr 2018 deutlich überstiegen haben, so dass sich der Kassenbestand der Feuerwehr insgesamt positiv verändert hat. Insbesondere der Tag der offenen Tür und die Aufstellung des Maibaums haben mit guten wirtschaftlichen Ergebnissen abgeschlossen. Im Anschluss folgte die Entlastung des Kassiers, vorgenommen durch Sebastian Kern, der dem Kassier zusammen mit seinem Kassenprüferkollegen Volker Marquardt erneut eine tadellose Buchführung bescheinigen konnte. Die Versammlung entlastete anschließend den Kassier sowie die Kommandanten und den gesamten Feuerwehrausschuss einstimmig.

Ehrungen und Beförderungen

Zum Feuerwehranwärter in Probezeit wurden Danny Horvat und Max Loistl ernannt. Zum Feuerwehrmann / Feuerwehrfrau ernannt wurden Jens Assimus, Maurice Auwärter, Luca Labenski, Lennart Mengelkamp, Stefanie Ochs und Pascal Siegel. Zum Oberfeuerwehrmann ernannt wurden Marco Scarpello und Robin Storino. Zum Brandmeister befördert wurde Sebastian Wizen-

mann. Das Feuerwehrehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielten Daniel Bauer, Martin Bauer, Michael Burkhardt, Markus Hager, Steffen Hager, Patrick Mehl, Thomas Ruckh und Sebastian Wizenmann. Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Silber wurde Heiko Mögle geehrt. Mit dem deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Bronze wurde Eberhard Fritz ausgezeichnet. Die Ehrungen wurden von Bürgermeister Thomas Engesser und dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Peter Eisele vorgenommen. Sie bedankten sich bei den Vorgenannten für ihren dauerhaften Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit und überreichten ihnen eine vom Innenminister unterschriebene Urkunde. Außerdem erhielten alle Geehrten noch eine Urkunde der Gemeinde Dettenhausen.

Verschiedenes

Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Thomas Engesser im Namen des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung bei den Angehörigen der freiwilligen Feuerwehr für die zum Wohle der Allgemeinheit geleistete ehrenamtliche Arbeit. Der Bürgermeister führte aus, er sei stolz auf die gemeindliche Feuerwehr und sehe diese gut aufgestellt. Insbesondere das neue Fahrzeug würde hierzu beitragen und mit der Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrgerätehauses würde sich auch die Infrastruktur in diesem Bereich entscheidend verbessern. Er lobte die Arbeit der Kommandanten und des Ausschusses in Sachen Neubau, erfordert diese Baumaßnahme doch sehr viel Zeit, um die einzelnen Details der Planung mit der Gemeindeverwaltung und den Planern zu besprechen. Weiterhin führte der Bürgermeister aus, dass die Übergangszeit sicherlich anstrengend für die Feuerwehr werden und sicherlich ein erhöhter Koordinationsaufwand entstehen wird. Unter dem Strich sei er jedoch zuversichtlich, dass die Feuerwehr alle anstehenden Herausforderungen wie bisher auch in bewährter Manier mit der schlagkräftigen Mannschaft bestehen wird.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich der stellvertretende Kreisbrandmeister Peter Eisele ebenfalls bei den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Dettenhausen. Er führte aus, dass aus seiner Sicht der Ausbildungsstand in Dettenhausen hervorragend sei und dass die herrschende sehr gute Kameradschaft unabdingbar für das Ehrenamt sei. Beides sei in Dettenhausen gegeben und mit ein Grund für das sehr gute Funktionieren der Wehr. Mit seiner Zusage, die Kosten für das Abendessen zu übernehmen, schloss der Bürgermeister die harmonische Versammlung und leitete nahtlos zum gemütlichen Teil der Versammlung über.

Sammlung zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Die Sammlung am Volkstrauertag auf dem Friedhof zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge erbrachte ein Ergebnis von 104,00 €.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge dankt allen Spendern.

**Das Landratsamt
informiert**
**Abfallkalender für
2019 werden verteilt**

Rechtzeitig vor der Jahreswende werden ab Samstag 24. November 2018 im Landkreis Tübingen die Abfallkalender für das Jahr 2019 verteilt. Mit der Verteilung ist die sMAIL beauftragt. Wer bis Samstag, 8. Dezember 2018 noch keinen Kalender erhalten hat, wird gebeten, sich bis Freitag, 11. Januar 2019 beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen unter Tel. 07071 207-1310 bis -1315 (Fax: 07071 207-1399) zu melden. Im Abfallkalender finden sich alle Abfuhrtermine für Abfälle und Wertstoffe sowie sämtliche Containerstandorte für Altglas, Altkleider und Altschuhe und andere wichtige Infos rund um den Abfall. Außerdem enthält der Kalender zusätzlich ein Abfall-ABC mit häufig nachgefragten Abfallbegriffen.

Der Abfallkalender sollte gut aufbewahrt werden, denn er enthält auch die Abrufkarten für die Abfuhr sperriger Abfälle aus Haushalten.



Mit diesen Wertkarten kann man in der zweiten Jahreshälfte Abfuhr für Holzmöbel und Sperrmüll bestellen. Die Abrufkarten für Elektronikgeräteschrott und Metallschrott können das ganze Jahr über verwendet werden. Alternativ können die Wertkarten auch dazu benutzt werden, die Abfälle beim Wertstoffhof des Entsorgungszentrums in Dußlingen direkt anzuliefern.

Im ersten Halbjahr gibt es - wie im Vorjahr - die „klassischen“ Sperrmüll und Holzmöbel- Straßensammlungen. Diese Sonderabfuhr beginnen zum Teil schon im Januar. Die Anlieferung von Sperrmüll und anderen sperrigen Wertstoffen beim Entsorgungszentrum in Dußlingen ist bis zum 31. Dezember 2018 (8 Uhr – 11.45 Uhr) noch mit den Abrufkarten für 2018 möglich. Ab 2. Januar 2018 sind die neuen Karten für 2019 erforderlich. Die Öffnungszeiten für den Wertstoffhof in Dußlingen findet man auf der letzten Seite des Abfallkalenders.

Es wird um Beachtung gebeten, dass sich die Abfuhrtermine für Restmüll und Bioabfall im neuen Jahr ändern können. Dies gilt insbesondere für Ausweichtermine bei Fest- und Feiertagen. In Ausnahmefällen kann die Abfuhr auch vorverlegt werden.

Weitere Informationen unter www.abfall-kreis-tuebingen.de

Gemeinderatssitzung

Einladung zu der am Dienstag, 27.11.2018, 19:00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, stattfindenden Sitzung des Gemeinderates

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Neugestaltung des Spielplatzes im Bereich des Schulgeländes zwischen Schönbuch-Kindergarten und dem alten Grundschulgebäude (Gebäude E)
4. Haushaltsplan 2019
- Anträge der SPD-Fraktion
5. Berechnung eines kostendeckenden Wasserpreises für das Jahr 2019
6. Überprüfung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B
7. Überprüfung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer
8. Überprüfung des Steuersatzes für die Zweitwohnungssteuer
9. Überprüfung der Steuersätze für die Hundesteuer
10. Überprüfung des Steuersatzes für die Vergnügungssteuer
11. Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport auf dem Grundstück Flurstück Nr. 3603, Stefan-Nau-Straße
12. Bauantrag für die Modernisierung, energetische Sanierung und Erhaltung der bestehenden Balkone auf dem Grundstück Flurstück Nr. 3316/, Gottlieb-Daimler-Straße 23

13. Mitteilungen der Verwaltung
14. Anfragen durch die Gemeinderäte

Thomas Engesser
Bürgermeister

Erläuterungen zur Tagesordnung
TOP 3

Aus Sicherheitsgründen musste das Spielgerät zwischen Schulgelände und dem alten Schulgebäude abgebaut werden. Unter Einbeziehung der Schulleitung, Vertretern des Fördervereins und der Gemeinde wurde die Planung an die Firma Janko aus Bad Urach in Auftrag gegeben. Ein entsprechendes Angebot liegt nun vor. Dieses wird dem Gemeinderat vorgestellt und zur Beschlussfassung vorgelegt.

TOP 4

Im Rahmen der Haushaltsklausur hat die SPD-Fraktion einige Anträge zum Haushaltsplan 2019 gestellt, über die der Gemeinderat beraten wird.

TOP 5 – 10

Alljährlich werden die Hebesätze der Gemeindesteuern und Abgaben einer Überprüfung unterzogen. Beim Wasserzins schlägt die Verwaltung eine Erhöhung um 0,04 €/cbm vor, da die Kosten leicht angestiegen sind.

Wenn Beratungsunterlagen zu den einzelnen TOP erstellt worden sind, liegen diese für die Öffentlichkeit im Sitzungssaal aus.

Christkendes- märkt am 01.12.2018

**Merken Sie sich
den Termin vor!**



Der traditionelle Christkendesmarkt findet am Samstag, 1. Dezember statt. An 24 Ständen bieten im Innenhof des Schulgeländes die Marktteilnehmer allerhand an Geschenkartikeln und vorweihnachtlichen Speisen und Getränken.

Mehr dazu in der nächsten Amtsbblattausgabe.

4

Das Landratsamt informiert

Erweiterungsbau wird bezogen

Umzug des Abfallwirtschaftsbetriebs und der Abteilung Soziales zwischen 26. und 30 November 2018

Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus des Landratsamts Tübingen in direkter Nachbarschaft ziehen ab dem 26. November 2018 weitere Abteilungen der Landkreisverwaltung innerhalb des Hauptgebäudes bzw. von der als Interimsgebäude für die Abteilung Soziales genutzten Außenstelle in der Derendinger Straße zurück ins Hauptgebäude des Landratsamts. Während der Umzüge sind die betreffenden Abteilungen bzw. Bereiche telefonisch eingeschränkt erreichbar.

Abteilung Soziales, Sachgebiet Asylbewerberleistungen: bislang untergebracht in der Derendinger Str. 40, **jetzt** Umzug ins Landratsamt, Hauptgebäude, Bauteil A, 3. Stock, am Montag, 26. November 2018

Telefonische Erreichbarkeit während des Umzugs unter 07071/207-6195 und - 6204.

Abteilung Soziales, Sachgebiet Ausbildungsförderung, Wohngeld, Betreuungsbehörde: bislang untergebracht in der Derendinger Str. 40, **jetzt** Umzug ins Landratsamt, Hauptgebäude, Bauteil A, 3. Stock, am Dienstag, 27. November 2018

Telefonische Erreichbarkeit während des Umzugs nur vormittags unter Tel. 07071/207-2046.

Abfallwirtschaftsbetrieb: bislang untergebracht im Hauptgebäude des Landratsamts 4. Stock, mittlerer Gebäudeteil, **jetzt** interne Verschiebung in den hinteren Gebäudeteil im 4. Stock des Bauteils A am Mittwoch, 28. und Donnerstag, 29. November 2018

Telefonische Erreichbarkeit während des Umzugs im Sekretariat des Geschäftsbereichs unter 07071/207-1105.

Der neue Erweiterungsbau des Landratsamts ist nicht mit dem Hauptgebäude verbunden. Besucherinnen und Besucher erreichen das neue Gebäude über die Glashalle im Hauptgebäude, Richtung Cafeteria, rechts abbiegen und den Ausgang beim Veterinäramt nutzen. Es wird empfohlen, der Beschilderung zu folgen.

An den bisherigen Telefonnummern und Email-Adressen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an den Sprechzeiten ändert sich nichts.

Im Dezember und Januar 2018 finden weitere Umzüge statt, über die gesondert informiert wird.

Die Öffentlichkeit wird um Verständnis für die durch die Umzüge entstehenden Einschränkungen gebeten.

Die Notwendigkeit eines Neubaus für die Landkreisverwaltung, die bis dahin auf über 20 Gebäude verteilt war, hat sich bereits in der im Jahr 2002/2003 laufenden Planungsphase für das Hauptgebäude (Fertigstellung: 2006) ergeben. Die Planung ging von einer Belegung des Hauptgebäudes mit 383 Mitarbeitern aus. Im Jahr 2005 erfolgte die Umsetzung der großen Verwaltungsreform in Baden-Württemberg, die zur Folge hatte, dass bislang staatliche Behörden wie z.B. Forst, Vermessungswesen, Veterinärwesen auf die Landkreise übertragen wurde, was mit einem großen Mitarbeiterzuwachs verbunden war. Im Jahr 2015 machte der starke Zugang an Flüchtlingen einen weiteren Bedarf an Stellen notwendig. Der Kreistag hatte schließlich im März 2016 den Planungsbeschluss für den Erweiterungsbau gefasst; als Generalplaner wurde das Architekturbüro Auer und Weber beauftragt. Der Erweiterungsbau umfasst 59 Büros mit je 18 qm sowie 3 Besprechungsräume und einen mittleren Sitzungssaal. Insgesamt können im Neubau rund 118 Mitarbeiter untergebracht werden. Das Gebäude ist mit einer Photovoltaikanlage zur Eigennutzung versehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 9,5 Mio. Euro. Mit der Fertigstellung der Außenanlagen ist witterungsabhängig bis spätestens Frühjahr 2019 zu rechnen.

Weitere Informationen gibt es auch auf der Internetseite des Landkreises Tübingen unter www.kreis-tuebingen.de.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde sucht eine pädagogische Fachkraft

Die Gemeinde Dettenhausen sucht schnellstmöglich für ihren Naturerlebniskindergarten eine

pädagogische Fachkraft (Erzieher/in oder Kinderpfleger/in)

zur Betreuung der Kinder zwischen drei und sechs Jahren. Der Beschäftigungsumfang beträgt 60 % v. H.. Erfahrungen in Naturpädagogik wären von Vorteil

Wir bieten Ihnen ein kompetentes, flexibles und vielseitiges Team, regelmäßige Fortbildungen, Vergütung nach TVöD und ein betriebliches Gesundheitsmanagement.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbiten wir an das Bürgermeisteramt Dettenhausen, Personalamt, Postfach 100, 72133 Dettenhausen oder gemeinde@dettenhausen.de. Nähere Auskünfte erteilen Ihnen Herr Fauser unter der Telefon Nr. 07157 126-40 und Frau Braun zu Kindergartenfragen unter 07157 126-80.

Reinigungspflicht umfasst auch die Beseitigung von Laub

Entsorgungsmöglichkeit auf dem Häckselplatz



Nach der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) besteht auch eine Reinigungspflicht für die Gehwege zur Beseitigung von Laub, Schmutz, Unrat und Unkraut.

Insbesondere in den Herbstmonaten muss deshalb auch aus haftungsrechtlichen Gründen von den pflichtigen Grundstückseigentümern von den Gehwegen das Laub und nach dem Winter das Streugut entfernt werden. Wir bitten dieses aber nicht auf die Straße oder in den „Kandel“ zu kehren.

Für die Biotonne oder den eigenen Komposthaufen zu große Laubmengen können auf dem Häckselplatz gebührenfrei entsorgt werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch auf die Verpflichtung hin, in den Straßenraum oder auf den Gehweg hineinragende Äste und Zweige zurückzuschneiden.

Ein Tipp zur Verwendung von Herbstlaub

Ein Platz für Igel Winterschlaf



Neben Mulchen, Kompostieren und Transport zum Container kann man mit Herbstlaub auch für die Igel etwas Gutes tun. Wohin mit dem Herbstlaub, das in diesen Wochen den Rasen bedeckt? Was tun, wenn die Mengen für den Komposter zu groß sind?

Verteilen Sie die zusammengeharkten Blätter einfach unter Büsche und Hecken. Größere Haufen nutzt der Igel gern als Winterquartier, das er im Spätherbst sucht und dort bis April im Winterschlaf bleibt. Eine kleine Höhle aus Steinen oder Holz (zum Beispiel eine auf dem Kopf stehende Obstkiste mit Eingang) im Innern des Hügels wirkt für die Stacheltiere besonders einladend. Damit der Wind die Blätter nicht verweht, kann man abgeschnittene Zweige als seitliche Begrenzung in die Erde stecken.

Den Winter über hat der Igel somit ein optimales Quartier. Im Frühjahr lässt sich der Laubvorrat, dann zum Mulchen oder als Kompostbeigabe nutzen. Beliebt sind bei Igeln auch Reisighaufen.

Bevor Sie einen Reisighaufen beseitigen oder verbrennen wollen, schauen Sie nach, ob sich darunter ein Igel befindet, wenn ja lassen Sie dem Igel bis zum Frühjahr sein Winterquartier.

Quelle: Stiftung Warentest

Notdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertag:

Freitag 16 - 23 Uhr, Vorfeiertag 19 - 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8 - 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte. Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	0176 62008318
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW 0711 28944250

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen 07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Kostenfreie Festnetz-Rufnummer: 0800 00 22833

Freitag 23.11.2018

Pinguin-Apotheke
Sindelfingen (Maichingen), Berliner Straße 24
Tel. 07031 765222

Brunnen-Apotheke
Steinenbronn, Stuttgarter Straße 14
Tel. 07157 22674

Samstag 24.11.2018

Bürgerhaus-Apotheke
Sindelfingen (Maichingen), Sindelfinger Straße 31
Tel. 07031 381113

Apotheke Neues Zentrum
Waldenbuch, Liebenaustraße 36
Tel. 07157 4455

Sonntag 25.11.2018

Flugfeld-Apotheke
Böblingen (Flugfeld), Konrad-Zuse-Straße 14
Tel. 07031 205900

Montag 26.11.2018

Apotheke im Forum
Sindelfingen (Hinterweil), Nikolaus-Lenau-Platz 21
Tel. 07031 383055

Alamannen-Apotheke
Holzgerlingen, Tübinger Straße 11
Tel. 07031 689930

Dienstag 27.11.2018

Apotheke Hulb
Böblingen, Otto-Lilienthal-Straße 24
Tel. 007031 469317

Apotheke Neues Zentrum
Waldenbuch, Liebenaustraße 36
Tel. 07157 4455

Mittwoch 28.11.2018

Apotheke am Marktplatz
Sindelfingen, Marktplatz 4
Tel. 07031 814537

Fortuna-Apotheke
Dettenhausen, Störrenstraße 35
Tel. 07157 61015

Donnerstag 29.11.2018

Sonnen-Apotheke
Sindelfingen, Mercedesstraße 1
Tel. 07031 794999

Central-Apotheke
Schönaich, Wettgasse
Tel. 07031 651388

Ablesen der Wasseruhren

Zustellung der Ablesekarten für die Jahresverbrauchsabrechnung 2018

Wir wurden darüber informiert, dass unser Rechenzentrum in den nächsten Tagen die Ablesekarten zur Online-Ablesung der Wasserzähler den Haushalten zustellt. Der genaue Zustelltermin kann der Gemeinde leider nicht mitgeteilt werden.

In der nächsten Amtsblattausgabe werden wir dann mehr über den neuen Ableseservice berichten.

Das Landratsamt informiert

PLENUM Tübingen fördert auch 2019 Naturschutzprojekte:

Anträge können bis zum 14. Dezember 2018 eingereicht werden

Auch im Jahr 2019 können über das Förderprogramm PLENUM (Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt) im Landkreis Tübingen wieder Projekte unterstützt werden, die helfen, die Biodiversität in unserer Kulturlandschaft durch naturschonende Wirtschaftsweisen zu bewahren. Der Verein VIELFALT e.V. unterstützt Antragssteller dabei, Fördermittel aus dem Landesprogramm zu beantragen. Anträge können bis zum 14. Dezember 2018 eingereicht werden.

Privatpersonen, Landwirte, Gewerbetreibende, Initiativen, Vereine und Kommunen können ab sofort ihre Projektanfragen und -ideen zur Sicherung von Naturschutzflächen bzw. geschützten Arten, zur Belebung von Produktion und Verkauf naturverträglich erzeugter Regionalprodukte, zur Unterstützung regionaler Streuobstbrennereien/-mostereien, zur Stärkung des kleinteiligen Tübinger Weinbaus, zur Weiterentwicklung naturbezogener Tourismusangebote und zum Ausbau von Umweltbildungsangeboten an VIELFALT e.V. richten. Wichtig ist, dass alle geförderten Projekte einen direkten oder indirekten Naturschutznutzen erzeugen. Besonders begrüßt werden Projekte, die eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit sozialer Benachteiligung ermöglichen. Welche weiteren Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um in den Genuss einer Förderung zu kommen, erfährt man direkt bei VIELFALT e.V. (Löwensteinplatz 1, 72116 Mössingen). Das Team hilft und berät gern bei der Antragstellung und -abwicklung.

Um Terminvereinbarung wird gebeten;
per Tel.: 07473/270 12-86, -61 oder -87;
per E-Mail: a.ziel@vielfalt-kreis-tuebingen.de,
f.rosler@vielfalt-kreis-tuebingen.de oder
a.posa@vielfalt-kreis-tuebingen.de.

Weitere Informationen zu den Fördervoraussetzungen und -möglichkeiten und über VIELFALT e.V. gibt es unter www.vielfalt-kreis-tuebingen.de.

MEHR INITIATÜVE FÜR WENIGER MÜLL



Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne	Problemstoffsammelstelle
Dienstag, 27.11.2018	Freitag, 23.11.2018
Dienstag, 11.12.2018	15:00 – 17:00 Uhr

Restmüll	Häckselgut-Lagerplatz
Freitag, 23.11.2018	Montag - Samstag
Freitag, 07.12.2018	8:00 – 20:00 Uhr

Gelber Sack
Freitag, 30.11.2018
Freitag, 14.12.2018

Müllwecker
Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis-tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

Schulnachrichten

Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen



Informationsabend für die Eltern der künftigen Erstklässler

Am Mittwoch, 28. November 2018 findet um 19.30 Uhr im Musiksaal der Schönbuchschule im Gebäude D, Raum 1.3 ein Informationsabend für die Eltern der künftigen Erstklässler statt.

Sie erhalten am Anfang zunächst allgemeine Infos zur Schulfähigkeit und wir beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen hierzu. Sie sollen einen kleinen Einblick in unser Schulleben bekommen und anschließend geben wir Ihnen die Gelegenheit mit erfahrenen Erstklasslehrerinnen ins Gespräch zu kommen. Dazu teilen wir Sie in Kleingruppen ein und Sie werden den letzten Teil des Abends im Klassenzimmer verbringen.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen und hoffen, dass Sie an diesem wichtigen Abend Zeit finden.

Herzliche Einladung zum Bücherflohmarkt

Am Samstag, 01. Dezember 2018, findet von 14.00 – 17.00 Uhr der nächste Bücherflohmarkt (im alten Schulhaus / Gebäude A) statt.

Heidi Brauneisen
Schulleiterin

Klasse 3b

Aktionstag der Edeka Stiftung

Am 7.11.2018 war Projekttag der Edeka Stiftung. Als erstes haben wir Namensschilder bekommen und es kamen drei Mitarbeiterinnen. Sie hießen: Nicole, Katerina und Petra. Die Frauen hatten ein ziemlich leckeres Frühstück für uns vorbereitet. **Céline**: Es gab Käsewürfel, Tomätchen, Paprika, Vollkornbrot mit Frischkäse und Gurken. Es war sehr lecker.



Emir und Marius: Nach dem Frühstück wollten wir einen Film schauen, aber das Smartboard hat gesponnen. Deswegen sah es voll witzig aus, was die da vorne gemacht haben. Nach kurzer Zeit haben sie es hinbekommen und in der Zeit, in der die geschaut haben, haben Max und ich geredet.

Felix: Wir haben einen Trickfilm angekuckt: „Die Reise durch den Körper“. Leon wollte einen Zaubertrick vor seinen Freunden vorführen. Er hatte ein Milchglas und einen Ring von seiner Mutter. **Lina**: Danach hat der Junge den Ring in das Milchglas geworfen und hat den Ring aus Versehen verschluckt. Der Ring ist durch den Körper gereist.

Max und Enes: Dann haben sie uns die Lebensmittelpyramide gezeigt. Jeder hat einen Magneten bekommen, mit Lebensmitteln drauf. Danach mussten wir ihn auf die richtige Stelle von der Ernährungspyramide draufkleben.

Lavinia: Zuerst kam das Wasser dran. Das brauchen wir am meisten. Dann Gemüse und Obst. Danach kommen die ganzen Getreideprodukte. Etwas weniger braucht man dann von dem Eiweiß. Fast als letztes kommt Öl. Zu guter Letzt die Süßis. **Charlotte und Mia**: Anschließend spielten wir „Eisbär und Fee“. Dabei geht es um ein Fangspiel. Zwei Eismänner sind die Fänger. Dann werden heimlich die Sonnenfee gewählt. Die Kinder, die von den Eismännern gefangen werden, sind vereist. Die Sonnenfee können die Kinder befreien, indem sie ihnen dreimal über den Rücken streichen.

Katerina: Danach sind wir nach draußen gegangen und haben Memory gespielt. Meine Gruppe hat gewonnen.

Vaia: Das Memory Spiel geht so: Erst müssen die Karten aufgeteilt werden. Danach müssen wir rennen und zwei Karten aufdecken. Wenn man zwei gleiche Karten hat, darf man sie behalten. **Muhammed**: Endlich gab es etwas zu essen. Aber erst haben wir Schürzen bekom-

men und Hüte gekriegt. Wir haben verschiedenes Obst und Gemüse geschnitten. Es waren Trauben, Ananas, Zucchini, Karotten und noch vieles mehr.

Emma: Anschließend haben wir alles in einen großen Topf gegeben. Wir haben leckere Nudeln mit Tomatensoße gekocht. Alle Kinder haben zusammen gegessen.

Sophie: Dann haben wir alle gemeinsam gegessen. Es hat allen gut geschmeckt. Der Nachtschisch war auch sehr lecker.

Hanna: Julian und Lavinia haben beim Spülen geholfen. Zuerst mussten die beiden die Essensreste mit den Händen wegrubbeln. Danach war das Abspülen an der Reihe und dann das Trocknen. **Julian:** Mir hat das Kochen gefallen, weil mir das Gemüse- und das Obstzuschneiden gefallen.

Sanela: Das Essen hat mir sehr geschmeckt. Mir hat alles gefallen. **Lorin:** Dem kann ich nichts mehr hinzufügen, außer einem Danke an alle Beteiligten.

Klaus Bardele

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch



FREITAG, 23.11.2018 FLOHMARKT

Die Klasse R10a der OSS Waldenbuch veranstaltet einen Winterbazar:

Von Schülern für Schüler und Eltern. Von 15:00-18:00Uhr kann im Forum der OSS ausgiebig gestöbert und gekauft werden. Die Klasse 10a wird einen Teil ihrer Einnahmen an den Förderverein für krebskranke Kinder in Tübingen spenden.

Falls Sie am Winterbazar teilnehmen möchten, können Sie gerne einen Tisch unter folgender E-Mail Adresse reservieren:

winterbazar.oss.waldenbuch@gmail.com



Wann?
15:00-18:00Uhr

Wo?
Im Forum der OSS
Waldenbuch

Was?
Sie können
Wintersportsachen,
Second-Hand-Dinge,
Bücher, Spiele,
Selbstgemachtes und
viele mehr kaufen
und verkaufen.

Es werden Getränke,
Kaffee, Kuchen und
Snacks angeboten.

Tischmiete = 10 Euro

OSS WALDENBUCH
Schulstraße 2
71111 Waldenbuch
23.11.2018 von 15:00-
18:00Uhr

Elternbeirat für das Schuljahr 2018/19 gewählt

In der ersten Elternbeiratssitzung des neuen Schuljahres am 06.11.2018 gab es wie immer interessante Informationen von der Schulleitung und der EB-Vorsitzenden. Die neue Konrektorin Frau König stellte sich kurz der Elternschaft vor und freut sich nun auf eine gute Zusammenarbeit.

Herr Stark (Rektor) informierte ausführlich über die Schülerzahlenentwicklung und den Stand der Sanierungsarbeiten an der OSS. Die Außensanierung läuft und mit der Innensanierung wird evtl. ab Pfingsten 2019



begonnen. Die Elternvertreterin Frau Burkhardt (Mitarbeiterin beim Bauamt) stellte die groben Sanierungsplanungen für die Pausenhöfe vor. Herr Stark berichtete weiterhin über die geplanten Vorhaben. So soll die OSS ein Medienprofil „Leben und Lernen mit Medien“ erhalten, in dem die Schüler fächerübergreifend lernen Präsentationen, Kalkulationen und auch Bildbearbeitungen zu erstellen. Die EB-Vorsitzende Frau Kruse gab einen Rückblick über das letzte Schulhalbjahr und ließ über die Änderung der Geschäftsordnung des Elternbeirats abstimmen. Abschließend übernahm sie die Wahlleitung für den Vorstand des EB, da sie selber kein Kind mehr an der OSS hat uns somit nicht mehr kandidieren konnte.

Gewählt wurden: Simone Cervo (Vorsitzende), Michaela Sanchez (Stellvertreterin) und Irene Guba (Kassiererin). Für das Amt des Schriftführers/der Schriftführerin wurde leider kein/e Kandidat/in gefunden. Die Elternvertreter (und deren Stellvertreter) in der Schulkonferenz sind: Michaela Sanchez (Gaelle Sasko), Sandra Fischer (Sonja Walzer) und Sven Schafhaupt (Manja Heckel).

Die Elternkasse wird in diesem Schuljahr von Elke Sperl und Sabine Maurer geprüft.

Bevor Frau Kruse die Sitzung beenden konnte wurde sie von Herrn Stark und dem EB-Team herzlich verabschiedet.

Handball-Aktionstag der zweiten Klassen an der OSS

Der Handball-Aktionstag, der am Freitag, 12. Oktober 2018, bereits zum fünften Mal stattfand, sorgte bei den 80 Zweitklässlern wieder für große Begeisterung und viel Spaß.

Es gab sechs verschiedene Koordinationsübungen, die die Schülerinnen und Schüler mit sportlichem Geschick absolvierten. Es waren verschiedene Stationen für Wurf, Prellen durch einen Slalomparcours, Sprungkraft, Armkraft und Wendigkeit aufgebaut.

Bei dem Spiel „Aufsetzerball“ kämpften alle Kids um den Ball und waren dabei hochmotiviert.

Am Ende waren alle Zweitklässler stolz am Handball-Aktionstag dabei gewesen zu sein. Für ihre tollen Leistungen erhielten die Schülerinnen und Schüler eine Mitmach-Urkunde, einen Button, ein Handballregelheft sowie Freikarten zum Besuch eines Heimspiels des TSV Schönaich - Abteilung Handball.

Ganz herzlich möchte ich mich bei Herrn Mezger und seinen Helferinnen und Helfern der Handballabteilung des TSV Schönaich für die gute Organisation, den Aufbau und Abbau der Stationen in der Turnhalle und den reibungslosen Ablauf am Schulvormittag bedanken.

Ich hoffe und würde mich freuen mit Herrn Mezger und seinem tollen Team den Handball-Aktionstag nächstes Jahr wieder an der OSS ausrichten und durchführen zu können.

A. Herzing, Fachleitung Sport